DRAGONS NEWS

13.02.2021 21. Spieltag

Hallenheft | Ausgabe 10



ARTLAND-DRAGONS · QUAKENBRÜCK

TEAM EHINGEN URSPRING

Starke 2. Halbzeit sicherte den vierten Saisonsieg

Rückblick

Dragons feiern zehnten Saisonsieg – Isler: Die Reaktion in der Defensive war gut zu erkennen

Artland Dragons VS. TEAM EHINGEN URSPR

INDULOR

The Polymer Family



KLEINE STADT. GROSSE LIEBE.



Das Team 2020/2021

Nr.	Vorname	Name	Geboren	Nat.	Größe	Gewicht	Position	
1	Zachary	Ensminger	30.04.01	GER	195	87	Point Guard	
4	Thorben	Döding	07.03.99	GER	189	83	Point Guard	
5	Chase	Griffin	03.08.83	USA	190	84	Shooting Guard	
7	Adrian /	Breitlauch	14.09.93	GER	193	91	Shooting Guard	
10	Jonas	Herold	17.03.95	GER	198	90	Small Forward	
11	Gerel David	Simmons	11.06.93	USA	188	88	Shooting Guard	
12	Leon Iduma	Okpara	03.02.98	GER	194	88	Shooting Guard	
15	Quadir Hassan	Welton	30.04.95	USA	203	114	Center	
21	Marius	Lau	23.02.00	GER	195	87	Small Forward	
22	Marvin	Möller	26.09.02	GER	190	73	Shooting Guard	
25	Jacob	Knauf	12.03.97	GER	210	95	Power Forward	
31	Robert	Oehle	22.05.88	GER	209	118	Center	
35	Danielius	Lavrinovicius	22.01.99	LTU	205	94	Small Forward	

Trainer: Tuna Isler

Co-Trainer: Julien Patrick Flomo

Artiand Dragons



Der Gegner

Nr.	Vorname	Name	Geboren	Nat.	Größe	Gewicht	Position
3	Tim	Martinez	28.06.02	GER	195	77	Shooting Guard
5	Christian Paul	Oshita	18.04.97	USA	198	95	Small Forward
6	Kameron	Hankerson	02.08.98	USA	196	92	Small Forward
8	Jonathan	Dietrich	25.04.03	LUX	201	85	Small Forward
9	Maximilian	Langenfeld	19.10.03	GER	195	74	Point Guard
10	Jack	Pagenkopf	22.07.97	USA	190	86	Point Guard
11	Ferenc	Gille	10.08.98	GER	203	95	Power Forward
13	Daniel	Helterhoff	14.02.03	GER	208	92	Center
14	Mathias	Groh	18.08.02	GER	204	100	Power Forward
16	Jared	Grey	17.03.05	GER	192	72	Shooting Guard
21	Franklyn	Aunitz	15.08.00	GER	183	85	Point Guard
22	Kevin	Strangmeyer	16.10.00	GER	203	115	Power Forward
25	Mateo	Vidovic	30.06.04	GER	195	85	Small Forward
34	De'Quan	Abrom	06.05.96	USA	188	85	Shooting Guard
34	Akim-Jamal	Jonah	16.11.98	GER	210	110	Center

Trainer: Domenik Reinboth

TEAM EHINGEN URSPRING

Tabelle der Pro A

#	Team		G	S	N	Punkte	DIff
1	ROSTOCK SEAWOLVES		17	12	5	24	101
2	Science City Jena	THE PARTY	14	11	3	22	157
3	MLP Academics Heidelberg		14	10	4	20	103
4	Artland Dragons	100	16	10	6	20	69
5		7 11 15 15 11	18	10	8	20	37
	wiha Panthers Schwenningen	300 COVE	The state of the state of	AND DESCRIPTIONS OF THE PERSON NAMED IN	A STORY OF THE	2000	100 774
6	VfL Kirchheim Knights	The Party	19	10	9	20	0
7	Eisbären Bremerhaven	PER VICE	14	9	5	18	87
8	Bayer Giants Leverkusen	200	17	9	8	18	-5
9	PS Karlsruhe LIONS	500	16	8	8	16	-52
10	Uni Baskets Paderborn	100	17	8	9	16	42
11	RÖMERSTROM Gladiators Trier	E STATE OF	17	8	9	16	-24
12	Tigers Tübingen	18.	16	5	11	10	-45
13	TEAM EHINGEN URSPRING	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	16	4	12	8	-194
14	Phoenix Hagen		16	4	12	8	-144
15	Nürnberg Falcons BC	188	13	2	11	4	-132
(F) (B) (1)	AND DESCRIPTION OF THE PERSON	C - 1200 C	T (()) The same of	TOWN THE PERSON	PACE OF THE REAL PROPERTY.	THE RESERVE TO SHARE THE PARTY OF THE PARTY	The state of the s

Stand 11.02.2021



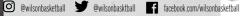
THE NXT EVOLUTION OF BASKETBALL

time on the court than ever, the Evo NXT isn't just built for today's game – it's built for where the









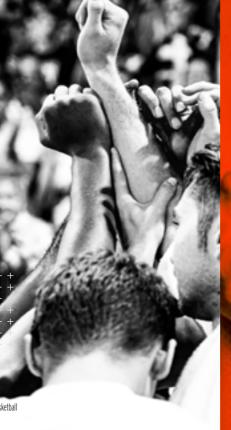
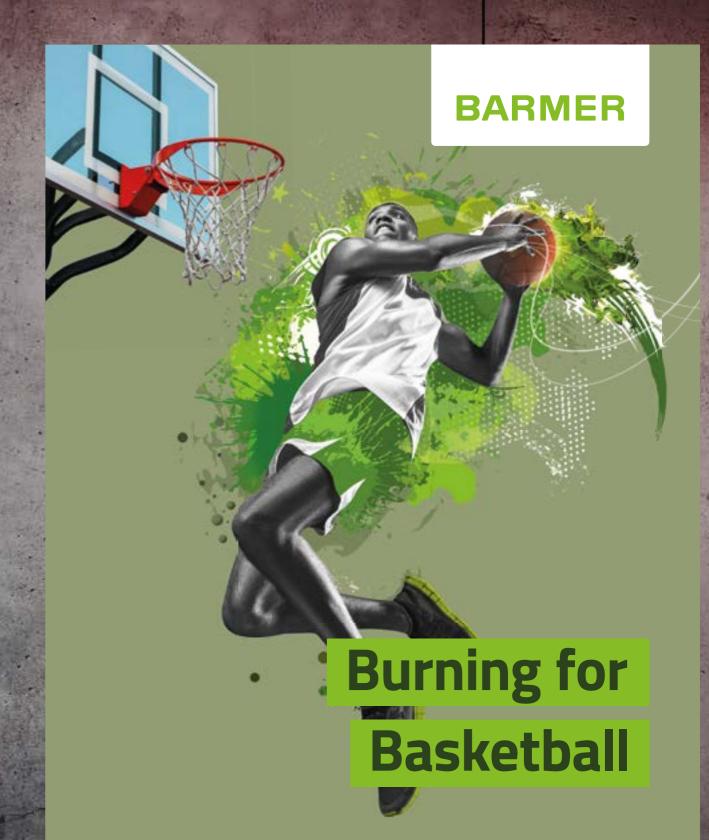




Tabelle Pro A



Alle brennen für Basketball – ob als Teil des Teams, im Fanblock oder, wie wir, als Gesundheitspartner. Denn damit ihr immer am Ball bleiben könnt, dreht sich bei uns alles um euch: mit Top-Leistungen, digitalen Services und persönlicher Beratung.

barmer.de

Spielplan Dragons

Datu	m	Tag	Uhrzeit	Heim	Gast	Stand
17.10	0.2020	Sa	19:30	PS Karlsruhe LIONS	Artland Dragons	68:74
24.10).2020	Sa	19:30	Artland Dragons	Römerstrom Gladiators Trier	71:87
01.11	.2020	So	17:00	Wiha Panthers Schwenningen	Artland Dragons	66:69
06.11	.2020	Fr	19:30	Artland Dragons	Rostock Seawolves	64:86
08.11	.2020	So	17:00	Artland Dragons	Uni Baskets Paderborn	93:77
13.11	.2020	Fr	19:30	Eisbären Bremerhaven	Artland Dragons	verlegt
09.02	2.2021	So	17:00	Artland Dragons	Nürnberg Falcons	84:73
28.11	.2020	Sa	19:00	Ehingen Urspring	Artland Dragons	84:92
06.01	.2021	So	16:00	Bayer Giants Leverkusen	Artland Dragons	verlegt
16.02	2.2021	Di	19:30	Artland Dragons	Science City Jena	verlegt
12.12	2.2020	Sa	20:00	Tigers Tübingen	Artland Dragons	90:97
27.12	2.2020	So	17:00	MLP Academics Heidelberg	Artland Dragons	verlegt
02.01	.2021	Sa	19:30	Artland Dragons	Phoenix Hagen	108:88
09.01	.2021	Sa	19:00	VfL Kirchheim Knights	Artland Dragons	86:77
16.01	.2021	Sa	19:30	Artland Dragons	Wiha Panthers Schwenningen	78:71
24.01	.2021	So	17:00	Nürnberg Falcons	Artland Dragons	79:82
30.01	.2021	Sa	19:30	Artland Dragons	VfL Kirchheim Knights	107:70
03.02	2.2021	Mi	19:30	Phoenix Hagen	Artland Dragons	67:85
06.02	2.2021	Sa	19:30	Artland Dragons	PS Karlsruhe LIONS	89:91
13.02	2.2021	Sa	19:30	Artland Dragons	Ehingen Urspring	
20.02	2.2021	Sa	19:30	Uni Baskets Paderborn	Artland Dragons	- P
27.02	2.2021	Sa	19:30	Artland Dragons	Bayer Giants Leverkusen	
19.12	2.2020	Fr	19:30	Artland Dragons	Eisbären Bremerhaven	95:99
07.03	3.2021	So	16:00	Rostock Seawolves	Artland Dragons	
14.03	3.2021	So	17:00	Artland Dragons	MLP Academics Heidelberg	
20.03	3.2021	Sa	19:30	Römerstrom Gladiators Trier	Artland Dragons	
27.03	3.2021	Sa	19:30	Science City Jena	Artland Dragons	
03.04	1.2021	Sa	19:30	Artland Dragons	Tigers Tübingen	ALC: NO.

Drachen besiegen Nürnberg Falcons 84:73

Der Mann der ersten zwei Minuten in der Artland Arena war ohne jeden Zweifel Jacob Knauf. Nach jeweils geduldig herausgespielten Angriffen wartete der Power Forward freistehend am Perimeter und verwandelte die ersten beiden Dreierversuche der Partie. Der Startschuss für den 10:2-Run war somit gelegt, Robert Oehle und Zach Ensminger legten anschließend nach und zwangen Falcons-Headcoach Ralph Junge früh zu seiner ersten Auszeit. Die Quakenbrücker Verteidigung agierte aufmerksamer als zuletzt und gewährte Nürnberg keine einfachen Wurfversuche. Der erspielte Puffer tat dem Selbstvertrauen des Teams von Cheftrainer Tuna Isler sichtlich gut, auch wenn es sich unnötigerweise einige Ballverluste erlaubte. Quadir Welton, der bereits gegen Karlsruhe mit 18 Punkten und 9 Rebounds überzeugt hatte, fügte sich ebenfalls schnell mit vier Zählern in Folge ein und hatte so erheblichen Anteil an der 27:13-Führung nach zehn gespielten Minuten. Dass sich der Zwischenstand zur Viertelpause sogar bereits zweistellig gestaltete, lag abermals an Chase Griffin. Der Routinier traf zwei Dreier in Folge und beschloss so einen Spielabschnitt ganz nach Quakenbrücker Gusto.

Zwar ging der erste Treffer von Downtown auf das Nürnberger Konto, allerdings hafteten die Dragons ihren Kontrahenten auch schnell vier Fouls an. Da sie ihre Freiwürfe in der Folge jedoch fahrlässig liegenließen, animierten sie die Falcons zu einem kleinen 7:1-Lauf. Zach Ensminger holte seine Mannschaft mit einem erfolgreichen And-One aus dem kleinen offensiven Loch, das Tabellenschlusslicht kam nun insgesamt aber deutlich besser in die Begegnung. Vor allem in der Zone spielten die Franken immer wieder ihre Stärke aus, die Drachen fanden durch schnelle Fastbreaks jedoch immer wieder eine Antwort auf die ihnen gestellten Aufgaben. Marcell Pongo war Mitte des Viertels schließlich der Initiator eines erneuten Nürnberger 7:0-Runs, den Isler umgehend mit einer Auszeit stoppte. Der offensive Wurm war spätestens jetzt nicht mehr wegzudiskutieren, ehe Griffin und Adrian Breitlauch die erneute Antwort mit fünf schnellen Punkten zum 44:35 lieferten. Knauf traf in der Ecke stehend seinen dritten Wurf des Abends und verschaffte seinem Team endgültig wieder etwas Luft. Diese hielt jedoch nicht lange, weil sich die Dragons das Leben immer wieder selbst schwer machten. Erst leistete sich Knauf einen erneut vermeidbaren Ballverlust, ehe Mario Kegler und Falcons-Kapitän Sebastian Schröder mit Ablauf des

Viertels zum 47:41 verkürzten. Formidabel präsentierten sich die Quakenbrücker bis dahin von der Dreierlinie, von wo sie sechs ihrer neun Versuche trafen und lediglich 20 Prozent auf der Gegenseite zuließen. Der Vorsprung hätte zu diesem Zeitpunkt allerdings durchaus höher ausfallen können

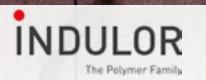
Der dritte Spielabschnitt startete dann durchaus positiv für die Quakenbrücker, schließlich hängten sie Falcons-Center Jonathan Maier schnell sein viertes Foul an – Welton bestrafte die Gäste anschließend mit vier Punkten in Folge. Die Verteidigung war nun wieder aufmerksamer schloss an die Performance des ersten Viertels an und offerierte keine leichten Abschlüsse mehr. Nach Breitlauchs Korbleger zum 54:41 war Nürnberg schnell zu einer Auszeit genötigt, weil die Quakenbrücker wieder konseaufs Parkett brachten und ihre Angriffe . Schröder erlöste die Falcons erst nach vier Minuten mit den ersten Punkten, der gut aufgelegte och die passende Antwort parat. Einer kleinen offensiven Durststrecke begegnete Isler mit einer Auszeit, auch weil die Falcons nun wieder besser in die Partie kamen. Moritz Sanders verkürzte mit fünf Punkten in Folge zum 59:52, dem Drachen-Cheftrainer blieb also keine andere Wahl, als erneut zur Timeout zu greifen. Robert Oehle brachte seiner Mannschaft von der Freiwurflinie wieder etwas Sicherheit, Ensminger beschloss das dritte Viertel schließlich von ebendort – 64:57 vor dem Schlussakkord.

Diesen eröffnete Breitlauch mit einem blitzsauberen Dreipunktewurf, Knauf tat es seinem Spielführer nur wenige Augenblicke später gleich. Die Führung gestaltete sich nun wieder zweistellig – allzu sehr beruhigen durfte das die Hausherren nach den Erfahrungen des bisherigen Verlaufs der Partie jedoch noch nicht. Oder vielleicht doch? Ensminger und Breitlauch waren auch offensiv jetzt wieder voll da, initiierten einen 15:2-Lauf zum Start des Viertels und plötzlich belief sich die Quakenbrücker Führung auf 20 Punkte. 79:59 bei fünf Minuten auf der Uhr – der zehnte Saisonsieg der Dragons stand doch eher fest als zu Beginn des Schlussviertels gedacht. Entscheidend näher sollten die Falcons den Drachen nämlich nicht mehr kommen. Zwar trafen die Nürnberger in Person von Maier und Phillip Daubner noch zwei Dreier, am 84:73-Endstand änderte das allerdings nichts mehr.

Spielplan

Rückblick

Hauptsponsoren









Topsponsor









Premiumsponsoren















Drachen-Paten



















































Drachen-Freunde

Allianz Versicherung Thomas Ludmann Artland Fahrdienste Diers Ihr Maler GmbH & Co.KG Elektro Take GmbH Fenster- und Türentechnik Lager GmbH Gerd Rechtien Schornsteinfegermeister indigus Ernährungsberatung Kamphaus-Schlenker Kälte Klima Dörl GmbH & Co. KG Klimm Bimm GmbH Oelkers Druckhaus im Artland GmbH REHA Zentrum Cloppenburg Ruholt Zimmermeister GmbH Schuhe Sport Orthopädie Holterhus Wäscherei Schulte GmbH

Supporter